



40 Jahre
Seewaldhütte



8 S 38
Festschr.
(1999)

Archivexemplar
nicht ausleihbar

Archiv - Ex.



1954 wurde der Hüttenbauplatz auf der Hochplatte erworben.

1959 konnte Dank der Mitglieder der Sektion und der finanziellen Hilfe des Deutschen Alpenvereins die Seewaldhütte fertiggestellt und eingeweiht werden.

In den folgenden Jahren waren einige Mitglieder immer wieder mit Kleinarbeiten beschäftigt. Man darf auch nicht vergessen, daß Sektions-Mitglieder den Weg zur Hütte jedes Jahr im Frühjahr und Herbst instandsetzen.



Deutscher Alpenverein

2005 21156



1978 bekam die Seewaldhütte eine „Arundierung“ ringsum und für den Versorgungstransport einen Unimog.

1983 wurde für die Stromversorgung eine Solaranlage in Betrieb genommen und funktioniert zur vollen Zufriedenheit. Die Seewaldhütte war 1991 die erste Hütte des DAV, die ihren gesamten Strombedarf für die Beleuchtung allein aus Sonnenenergie bezog.

1996 brachten Installateure die Wasserversorgung auf den neuesten Stand. Für Brauchwasser wurden zwei Tanks mit je 1.000 Liter Fassungsvermögen montiert.

1997 wurde die Stromversorgung komplett erneuert.

1998 bekam die Seewaldhütte neue Fenster und Fensterläden.

1999 Am 17. Juli wurde 40-jähriges Jubiläum gefeiert.

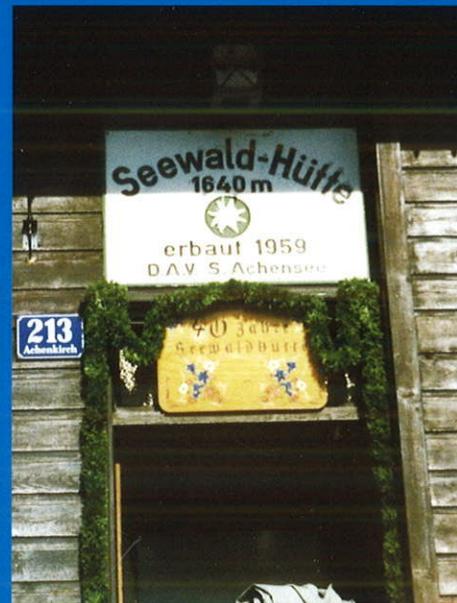
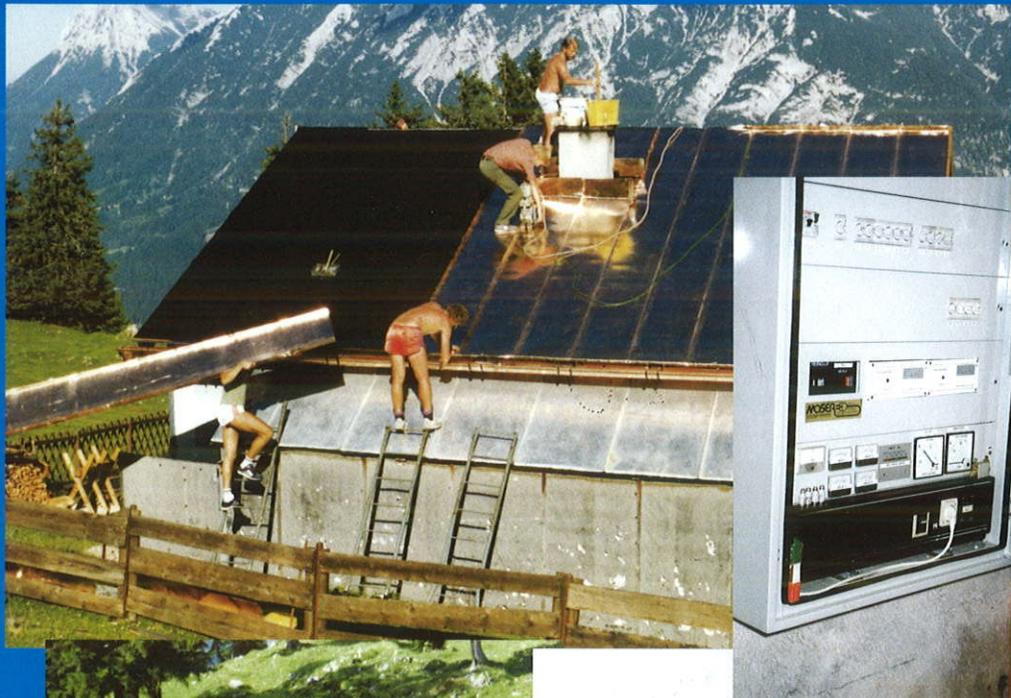


1964 wurde eine neue Quelfassung notwendig, um die Wasserversorgung zu gewährleisten.

1968 wurde nach vierjähriger Bauzeit die Terrasse fertiggestellt.

1973 wurde ein Zaun um die Hütte gebaut. Der Schlafraum wurde mit neuen Matratzen ausgestattet.





Diese Chronik wäre unvollständig, würde man nicht an dieser Stelle einen Mann entsprechend würdigen, der als langjähriges Mitglied besonders in den Jahren 1938 bis 1960, von der Planung bis zur Einweihung der Hütte auf der Hochplatte, großen Anteil hatte:
Adolf Filipp.

Als Leiter der Hüttenbaugemeinschaft war er für die Vermessung des Grundstücks, Eintragung im Grundbuch und Aufbau der Hütte verantwortlich.

Als Pkw-Besitzer, was damals noch eine Seltenheit war, beförderte er mit großer Selbstverständlichkeit die Kameraden zum Arbeitsdienst nach Achenskirch. Der im Jahre 1938 gefasste Plan eines Hüttenbaues konnte mit der Einweihung am 16. Oktober 1960 verwirklicht werden. Leider hatte sich Adolf Filipp kurze Zeit später als aktives Mitglied zurückgezogen.

Die an sich kleine Sektion Achensee hatte aber dank des Arbeitseinsatzes ihrer Mitglieder eine Hütte auf der Hochplatte erstellt, um die uns heute viele namhafte Sektionen beneiden.

Nicht nur Mitglieder haben Jubiläum!



Endlich war es soweit. Bei strahlendem Sonnenschein pilgerten ca. 80 Menschen zur Seewaldhütte. Nach dem feierlichen Gottesdienst unter freiem Himmel wurde das erste Fass Freibier angezapft und die große Tafel eröffnet. Ein Achenkirchner Freund, der Lois, sorgte für die musikalische Unterhaltung. Ein gelungenes Fest!

Jubel, Trubel, Heiterkeit, da kann es schon vorkommen, daß einer nicht mit den eigenen Bergstiefeln heimkehrt. Die „Täterin“ wurde zwischenzeitlich ermittelt; der Fall ist gelöst. Und ab zu gibt's doch was zum Lachen.

Die Übriggebliebenen schmauseten zum Abendessen den obligatorischen Schweinebraten. Der Wein fand regen Zuspruch – kein Wunder, daß die Hüttenruhe nicht ganz eingehalten wurde.

Am Sonntag folgten die großen Aufräumarbeiten und gleich wieder ein Fest. Claudias Vater spendierte zu seinem Geburtstag ein Sektfrühstück. Dazu schmeckten Lachs und Rollmops (für den Kater).

Die Seewaldhütte – ein geeigneter Platz zum Feiern! Das 40-jährige Jubiläum auszurichten, war ein Höhepunkt in meiner nunmehr 25-jährigen ehrenamtlichen Tätigkeit als Hüttenwirtin.

Ich habe sehr bedauert, dass unser langjähriger Hüttenwart, Otto, an der großen Feier aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen konnte.

Bei dieser Gelegenheit nochmals allen fleißigen Helfern ein herzliches Dankeschön. Ihr Verdienst ist es, daß die Seewaldhütte mit 40 noch so gut erhalten ins Jahr 2000 geht.

Fini

25 Jahre Hüttenwirtin Fini Vachal



Kaum zu glauben, wie die Zeit vergeht. Am 17. Juli 1999 feierten Mitglieder, Freunde und Einheimische mit dem Gemeindeoberhaupt, Bürgermeister Moser, im Rahmen einer feierlichen Bergmesse den 40. Geburtstag der Seewaldhütte.

Schon Wochen zuvor war ich mit den Vorbereitungen für dieses Jubiläum beschäftigt. Der Pfarrer, Dr. Bernhard Sirch, mußte engagiert, Plakate verteilt, Bierfässer bestellt, Wein und die Schmankerl fürs bayerische Büffet eingekauft, Schlafzelt für die Jugend, sowie Biergartengarnitur besorgt und der Transport organisiert werden. Nicht zu vergessen, die Stoßgebete für ein Jubiläumswetter!

Einen Tag vor dem großen Ereignis liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Während der Erwin noch mit Pinsel und Farbe die Hütte verschönte, der Philipp die Girlanden festnagelte, die Rosmarie die Obstkuchen belegte, prasselten draußen immer wieder Regengüsse herab.

Seewaldhütte

Telefon
00 43 / 66 43 53 70 19



K.l. 1640 m, erbaut 1959, DAV Sektion Achensee,
Bewirtschaftungszeit vom 1. 5. bis 1. 11. an Samstagen und Sonntagen
und vom 15. 7. bis 15. 9. täglich, nur Getränke

☞ 20 ☜ 17 V ~

Bibliothek des Deutschen Alpenvereins

Anschrift: Sektion Achensee, Adolfin Vachal
Nymphenburger Straße 213
80639 München, Telefon 089/16 08 78



049000576626

- ↗ Achenkirch – Parkplatz Berglift Christlum, 940 m;
Bründl-Alm und Joch-Alm (2 Std.)
- Marbichler Joch, 1726 m – Juifen, 1988 m – Rotwandlhütte Kleinzemm –
Gröbner Hals, 1654 m – Sonntagsspitze, 1923 m und Schrägspitze, 2022 m
(3 Std.)
- ↑ Hochplatte, 1815 m (30 Min.)

↑ Hochplatte

☞ Jenbach

☞ Achenkirch

☞ Parkplatz
Christlum **P**

